



SPIDER V-Familie

SPIDER V 30

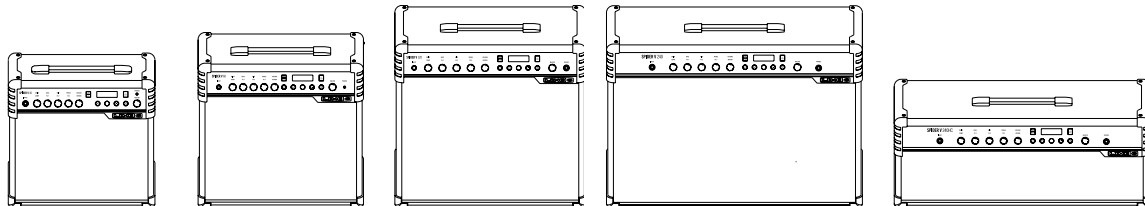
SPIDER V 60

SPIDER V 120

SPIDER V 240

SPIDER V 240HC

Pilotenhandbuch ►



SPIDER V – Vergleichstabelle

Merkmale	Spider V 30	Spider V 60	Spider V 120	Spider V 240	SPIDER V 240HC
Verstärkermodelle	78	78	78	78	78
Boxenmodelle	23	23	23	23	23
Effektmodelle	101	101	101	101	101
Verstärkerleistung	30W	60W	120W	240W (120W je Seite)	240W (120W je Seite)
Mono/Stereo	Mono	Mono	Mono	Stereo	Stereo
Lautsprecherdurchmesser	1 x 8"	1 x 10"	1 x 12"	2 x 12"	2 x 4"
Hochtöner	1	1	1	2	2
XLR-Direktausgänge	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
USB-Audioschnittstelle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kopfhörerbuchse	3,5mm stereo	3,5mm stereo	6,3mm stereo	6,3mm stereo	6,3mm stereo
FBV-Port	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schlagzeug-Grooves	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Metronom	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Looper	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Relay-Funklösung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Ausgänge für externe Boxen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Gewicht (kg)	7,35	9,30	12,70	21,05	13,00
Abmessungen (mm)	392 x 380 x 208	442 x 430 x 230	520 x 489 x 271	684 x 550 x 271	684 x 276 x 271

Vorstellung

Willkommen zum Pilotenhandbuch Ihres **SPIDER V!** Dieses Dokument enthält alle wichtigen Hinweise zur Bedienung und den Funktionen Ihres SPIDER V Verstärkers.

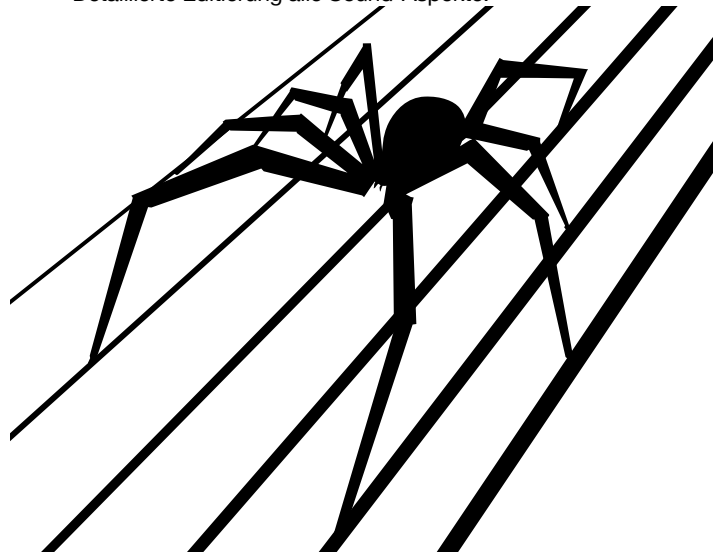
Die SPIDER V-Serie stellt bereits die fünfte SPIDER-Generation dar. Diese Verstärker bieten die unerreichte Modeling-Technologie von Line 6 in einem Combo- oder Toppteilgehäuse. Ihr SPIDER V-Verstärker hat folgendes zu bieten.

Merkmale:

- Über 200 Verstärker- und Effektmodelle.
- Fullrange-Lautsprechersystem für einen überzeugenden E-Gitarren-Sound, optimale A-Gitarrenparts und die Musikwiedergabe.
- 8 simultan verfügbare Effekte, darunter 3 "smarte" Effekte.
- Eingebauter **Line 6 Relay** Funkempfänger, kompatibel zum Relay G10T* (Sonderzubehör).
- XLR-Direktausgänge*.
- Unterstützt FBV-Bodenleisten der Typen **Line 6 FBV 3, FBV Shortboard MkII, FBV2** und **FBV Express MkII** (Sonderzubehör).
- Interne Stimmfunktion, Metronom, Schlagzeug-Loops, Demo-Riffs und Quick Looper*.
- Für A-Gitarre optimierte Sounds.
- USB-Audioschnittstelle: Wiedergabe mit einem Mac/PC/iOS und Android**.
- Aktualisierbare Firmware mit dem Line 6-**Updater** für Mac und PC bzw. mit der **"Spider Remote"** App für iOS und Android.
- Direktverbindung von iOS-Geräten mit einem herkömmlichen Lightning-Kabel.
- Kopfhörerbuchse (stereo).
- AUX-Eingang (3,5mm) für MP3-Spieler und andere Audioquellen.
- **Nur SPIDER V 240HC:** Internes 4-Wege Fullrange-Lautsprechersystem, das beim Anschließen einer 4x 12"-Box in den Hochtonmodus wechselt.

'Spider Remote' App

- Suche und Zugriff auf tausende Sounds in der Cloud.
- Programmieren, Speichern und Teilen einer unbegrenzten Sound-Anzahl.
- Detaillierte Editierung aller Sound-Aspekte.

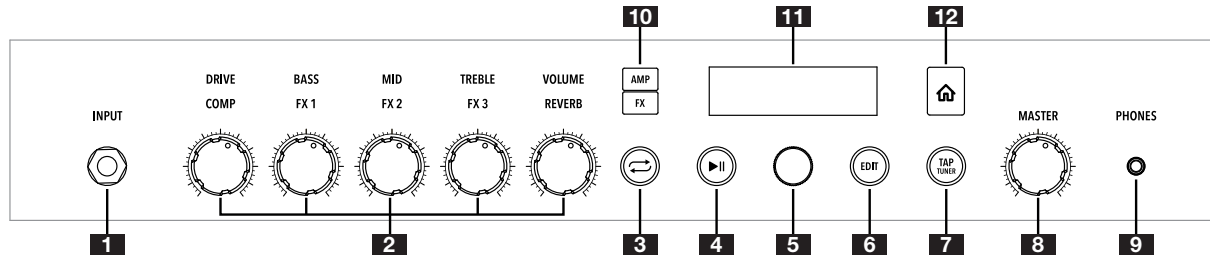


Lieferumfang: SPIDER V Verstärker, Netzkabel, Pilotenhandbuch.

** Nur bei bestimmten Modellen. Welche Funktionen Ihr SPIDER V-Modell unterstützt, entnehmen Sie bitte der Vergleichstabelle auf Seite 20.*

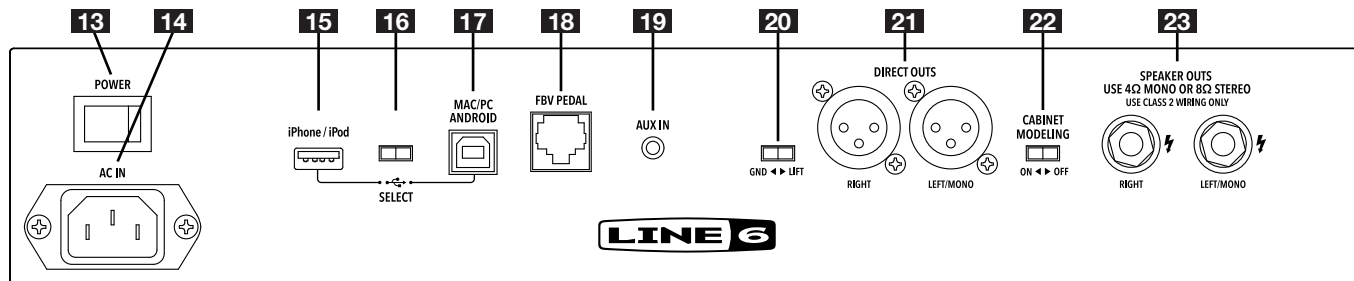
*** Erfordert Android OS 5.0+ oder neuer mit "High Performance Audio" und einem USB 2.0 OTG-Host-Adapter (On-The-Go). Alles Weitere hierzu finden Sie unter line6.com/android.*

Frontseitige Bedienelemente



- 1. INPUT-Buchse** – Hier muss die Gitarre angeschlossen werden. Einen **Relay G10T*** Sender kann man aufladen, indem man ihn an die Eingangsbuchse anschließt.
- 2. AMP/FX-Regler** – **AMP-Ebene:** **DRIVE** entspricht dem Lautstärke- oder Gain-Regler anderer Verstärker: Hiermit stellen Sie den “Bratgehalt” des Sounds ein. Das Verhalten von **BASS**, **MID** und **TREBLE** richtet sich nach dem gewählten Verstärkermodell. Wenn Sie nach Aktivieren der AMP-Ebene an einem dieser Regler drehen, zeigt das Display kurz den **Drive-, Bass-, Mid-, Treble- und Lautstärkewert** an.
FX-Ebene: **FX1**, **FX2** und **FX3** sind die zuweisbaren “smarten” Effekte. Hierfür wird folgende Farbkodierung verwendet: **gelb** für Verzerrung oder Kompressor, **blau** für Modulation, **grün** für Delay und **lila** für Tonhöhen- und Synthi-Effekte. **COMP** kann als Booster zum Bändigen der Dynamik verwendet werden. Den **REVERB**-Anteil kann man wunschgemäß einstellen. Es stehen mehrere Modelle zur Wahl. Die Effektzusammenstellung kann im Editiermenü oder mit Hilfe der “**Spider Remote**” App vorgenommen werden. Wenn Sie an einem Regler drehen, während die FX-Ebene aktiv ist, zeigt das Display kurz den Effektanteil an.
- 3. Loop-Taster*** – Drücken Sie ihn, um den Quick Looper aufzurufen oder zu verlassen.
- 4. Wiedergabe/Pause-Taster** – Hiermit startet und stoppt man das Metronom, die Schlagzeug-Loops oder die Gitarren-Demoriffs.
- 5. Drehregler mit Schaltfunktion** – Solange ein Speicher angezeigt wird, kann man mit diesem Regler den aktuellen Speicher beeinflussen. Halten Sie ihn gedrückt, um die aktuellen Einstellungen zu **speichern**. Im Editiermodus dient der Regler für die Parameteranwahl. Drücken Sie ihn, um den angezeigten Parameter editieren zu können. Drehen Sie am Regler, um den Parameterwert zu ändern. Drücken Sie ihn erneut, um einen anderen Parameter zu wählen. Wenn die Wiedergabeseite angezeigt wird, kann man mit dem Regler Schlagzeug-Loops, Demoriffs und Wiedergabeparameter wählen.
- 6. EDIT-Taster** – Drücken Sie ihn, um einen Sound zu wählen und sich seine Effektblöcke und Parameter anzeigen zu lassen.
- 7. TAP/TUNER-Taster** – Halten Sie ihn kurz gedrückt, um die Stimmfunktion aufzurufen. Drücken Sie ihn erneut, um den Tuner zu verlassen. Drücken Sie den Taster im Tempo der Musik, um Delay- und Modulationseffekte zu synchronisieren.
- 8. MASTER-Regler** – Hiermit stellt man die allgemeine Lautstärke des Amps bzw. im Kopfhörer (falls vorhanden) ein.
- 9. PHONES-Buchse** – Hier kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Sobald Sie das tun, werden die Lautsprecher stummgeschaltet. Diese Buchse fungiert außerdem als Direktausgang. Für die Verbindung mit einem Recorder oder Mischpult benötigen Sie ein TRS-Kabel.
- 10. AMP- und FX-Taster** – Drücken Sie einen der beiden, um die AMP- oder FX-Ebene zu wählen.
- 11. LC-Display** – Zeigt den aktuellen Speicher, die Reglerpositionen, die Smart-Effektwerte und weitere Parameter an.
- 12. Zurück-Taster** – Mit diesem Taster springen Sie von der aktuellen Seite wieder zur Hauptseite des Displays.

Anschlüsse auf der Rückseite



- 13. POWER-Schalter** – Hiermit schalten Sie den Verstärker ein und aus.
- 14. AC IN** – Hier muss das beiliegende Netzkabel angeschlossen werden. Die Spezifikationen der Sicherung finden Sie auf der Geräte-rückseite.
- 15. iOS-Port (USB A)** – Schließen Sie hier das Lightning-Kabel Ihres iOS-Geräts an, um Sounds zu editieren Updates zu installieren, Musik abzuspielen oder Audiosignale aufzunehmen. Dieser Port speist das Mobilgerät außerdem. Schließen Sie hier NUR iOS-Geräte an.
- 16. USB SELECT-Schalter** – Dient zur Anwahl des USB A- oder USB B-Ports. Es kann nur jeweils ein Port verwendet werden.
- 17. Mac/PC/Android-Port (USB B)** – Schließen Sie hier einen Mac/PC oder ein Android-Gerät (mit OTG-Adapter) an, um Sounds zu editieren, Updates zu installieren, Musik abzuspielen oder Audiosignale aufzunehmen.
- 18. FBV PEDAL** – Um Speicher direkt per Fuß anzuwählen, das Tempo zu "tappen", über ein Wah-/Volumenpedal und einen Tuner zu verfügen, schließen Sie bitte eine **Line 6 FBV Express MkII** an. Mit einer **Line 6 FBV 3** oder einem **Line 6 FBV Shortboard MkII** können Speicher gewählt und Effekte ein-/ausgeschaltet werden. Außerdem gibt es ein Wah-/Volumenpedal, Fußtaster für die Looper-Bedienung, einen Tuner und Tap Tempo. Mit einer **Line 6 FBV2** können die Speicher sequentiell angewählt werden.
- 19. AUX IN** – Eingang für Audiosignale, die Sie verstärken möchten.
- 20. GND-LIFT*** – Hiermit kann die Masse der XLR-Direktausgänge hochgelegt werden.

- 21. DIRECT OUTS*** – Diese XLR-Buchsen können mit der Beschallungsanlage, einem Mixer oder einer Audioschnittstelle verbunden werden. Die **MASTER**-Einstellung hat keinen Einfluss auf den Pegel der hier anliegenden Signale, es sei denn, Sie haben einen Kopfhörer angeschlossen.

Anmerkung: Wenn Sie die **DIRECT OUTS**-Buchsen (XLR) an andere Geräte (Mischpult, Audio-Interface usw.) anschließen, sollte der SPIDER V nach Möglichkeit keine Phantomspeisung empfangen. Wenn Sie nicht verhindern können, dass die **DIRECT OUTS**-Buchsen des SPIDER V mit Phantomspeisung versehen werden, müssen Sie den **GND-LIFT**-Schalter auf "GND" stellen, um zu verhindern, dass die Phantomspeisung des externen Geräts zwischen der Masse der **INPUT**-Buchse und der Bezugsmasse auftaucht.

- 22. CABINET MODELING** – Mit diesem Schalter bestimmt man, ob das Boxen-Modelling und die Fullrange-Wiedergabe auch für die externe(n) Box(en) gelten.
- 23. SPEAKER OUTS** – Hier können externe Boxen angeschlossen werden. Die Boxen müssen mindestens 100W an 4Ω oder 50W an 8Ω leisten. Der **SPIDER V 240HC** kann auch ohne externe Boxen verwendet werden. In diesem Modus gibt das interne Stereo-Lautsprechersystem ein Fullrange-Signal aus. Beim Anschließen einer externen Box werden die internen Lautsprecher dagegen automatisch in den Hochttonmodus umgeschaltet – die externe Box gibt dagegen nur die Mitten- und Bassfrequenzen aus.

* Nur bei bestimmten Modellen. Welche Funktionen Ihr SPIDER V-Modell unterstützt, entnehmen Sie bitte der Vergleichstabelle auf Seite 20.

Speicheranwahl

1. Drücken Sie den **Zurück**-Taster, um zur Hauptseite zu springen. Auf der Hauptseite werden der Name und die Adresse des aktuellen Sounds angezeigt.
2. Drehen Sie am **Drehregler** unter dem LC-Display, um einen anderen Speicher zu wählen.

Speichern der Einstellungen

1. Halten Sie den **Drehregler gedrückt**, bis die "Save-Seite erscheint.
2. **Drehen** Sie am Regler, um eine Zeichenposition des Speichernamens zu wählen.
3. **Drücken** Sie den Regler, um das gewählte Zeichen zu aktivieren.
4. Drehen Sie am Regler, um ein anderes Zeichen zu wählen.
Anmerkung: Mit dem **TAP/TUNER**-Taster kann man zwischen Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern/Symbolen hin und her wechseln.
5. Um die Einstellungen zu speichern, muss der Drehregler **gedrückt gehalten** werden.

Sichern eines Sounds in einem anderen Speicher

1. Halten Sie den **Drehregler gedrückt**, bis die "Save-Seite erscheint.
2. **Drehen** Sie am Drehregler, um den Unterstrich zur Nummer/Bank zu führen. Drücken Sie den Regler und drehen Sie daran, um einen Zielspeicher zu wählen. Die Einstellungen des Zielspeichers werden überschrieben.

Anwahl eines Verstärkermodells

1. Drücken Sie den **AMP**-Taster, um die AMP-Ebene aufzurufen.
2. Drücken Sie AMP erneut, um die Verstärkerliste aufzurufen.
3. Drehen Sie am **Drehregler**, um ein anderes Verstärkermodell zu wählen.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Verwendung der 'Smart'-Effekte

Ihr SPIDER V bietet neben einem Kompressor und einem Halleffekt noch 3 frei belegbare "smarte" Effektprozessoren pro Speicher. Diesen kann man einen "Dynamics"- (orange), "Drive"- (gelb), "Modulation"- (blau), "Delay" (grün) oder "Pitch/Synth"-Effekt (lila) zuordnen.

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen. Die Beschriftungen auf der Frontplatte leuchten in den Farben der momentan zugeordneten Effekttypen.
2. Drehen Sie an einem der 5 Regler darunter, um die Intensität des betreffenden Effekts zu ändern. Der Effektanteil wird im LC-Display angezeigt. Beim Drehen an einem Regler aktiviert man den zugeordneten Effekt (wenn er bis dahin aus war). Drehen Sie einen Regler auf Null, um den zugeordneten Effekt zu deaktivieren.

Anwahl von Effektmodellen

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Drehregler** den Effektblock, den Sie ändern möchten.
3. Drücken Sie FX erneut, um die Effektliste aufzurufen.
4. Drehen Sie am **Drehregler**, um ein anderes Effektmodell zu wählen.
5. Drücken Sie den **Drehregler** oder den **Zurück**-Taster, um diese Anzeige zu verlassen.

Anwahl anderer Effekte (Kurzbehl)

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen.
2. Drehen Sie am Regler des betreffenden Effekts, um jenen Block zu wählen. Das Display zeigt den Effektanteil und den Namen des Effekts an. Nach 3~5 Sekunden verschwindet diese Anzeige wieder.
3. Drehen Sie am **Drehregler**, um ein Effektmodell zu wählen.
4. Drücken Sie den **Zurück**-Taster, um die Effektseite zu verlassen bzw. warten Sie, bis sie automatisch verschwindet.

Umgehen/Aktivieren eines 'Smart'-Effekts

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Drehregler** den Effekt, den Sie stummschalten möchten.
3. Drücken Sie den **Drehregler**, um den Effekt stummzuschalten.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Verwendung des Loopers*

Zum Aufrufen des Looper-Modus' drücken Sie den **Loop**-Taster.

Aufnahme einer Schleife:

1. Drücken Sie den **Loop**-Taster, um die Aufnahme zu starten. Gleichzeitig legen Sie hiermit den Beginn der Schleife fest.
2. Drücken Sie **Loop** erneut, um die Wiedergabe zu starten. Hiermit legen Sie auch das Ende der Schleife fest.
3. Drücken Sie **Loop** zwei Mal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Hinzufügen weiterer Parts:

1. Drücken Sie bei laufender Loop-Wiedergabe den **Loop**-Taster, um den Beginn des Overdubs festzulegen.
2. Drücken Sie den **Loop**-Taster erneut, um vom Overdub- in den Wiedergabebetrieb zu wechseln.
3. Drücken Sie **Loop** zwei Mal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie den **Loop**-Taster zwei Mal. Halten Sie den **Loop**-Taster gedrückt, um die aufgenommenen Parts zu löschen.

Abspielen von Schlagzeug-Loops

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. Drehen Sie am **Drehregler**, um das Logo links zu wählen. Drücken Sie den Regler, um das Notensymbol aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem **Drehregler** die "Drum Loop"-Parameter, um den Rhythmus zu wählen und die Lautstärke einzustellen.

4. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Schlagzeug-wiedergabe zu starten und anzuhalten.

Starten des Metronoms

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. Drehen Sie am **Drehregler**, um das Logo links zu wählen. Drücken Sie den Regler, um das Metronomsymbol aufzurufen.
3. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um das Metronom zu starten und anzuhalten.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Abspielen der Demoriffs

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. Drehen Sie am **Drehregler**, um das Logo links zu wählen. Drücken Sie den Drehregler, um das Gitarren-/Bandsymbol aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem **Drehregler** den "Demo Riff"-Parameter und anschließend ein Riff.
4. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Demo zu starten und anzuhalten.
5. Während der Riff-Wiedergabe können Sie andere Sounds wählen und Änderungen an den Verstärker- und Effekteinstellungen vornehmen.
6. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

** Nur bei bestimmten Modellen. Welche Funktionen Ihr SPIDER V-Modell unterstützt, entnehmen Sie bitte der Vergleichstabelle auf Seite 20.*

Aufladen und Anmelden eines Relay G10T Senders*

1. Schieben Sie den **Relay G10T** Sender in die **INPUT**-Buchse. Der SPIDER V sucht und wählt den optimalen Kanal und lädt gleichzeitig den Sender auf.

2. Nach ein paar Sekunden erscheint ein Häkchen im Display, um anzuzeigen, dass der Sender einsatzbereit ist. Entfernen Sie den Relay G10T und schließen Sie ihn an die Gitarre an.
3. Wenn der Relay G10T erstmal erkannt wurde, zeigt die Hauptseite auch seine verbleibende **Akkulaufzeit** an. 3 Balken bedeuten, dass der Akku komplett geladen ist.
4. Ihr **SPIDER V** kann den Sender nur aufladen, solange er eingeschaltet ist.

Editieren

1. Drücken Sie den **EDIT**-Taster.
2. Wählen Sie mit dem **Drehregler** den gewünschten Parameter.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie den Drehregler drücken.
4. Drehen Sie am Regler, um den Parameterwert zu ändern.
5. Drücken Sie den Regler, wenn Sie einen anderen Parameter wählen möchten.
6. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Globale Einstellungen und Wahl des Funkkanals

1. Halten Sie den **Zurück**-Taster gedrückt, um die "Global Settings"-Seite aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Drehregler** den gewünschten Parameter.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie den Drehregler drücken.
4. Drehen Sie am Regler, um den Parameterwert zu ändern.
5. Drücken Sie den Regler, wenn Sie einen anderen Parameter wählen möchten.
6. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Verwendung einer FBV-Bodenleiste

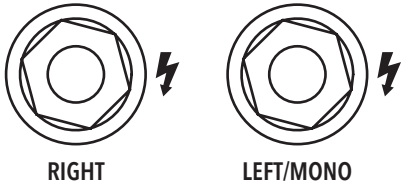
1. Schließen Sie eine **Line 6 FBV**-Pedaleinheit an den **FBV PEDAL**-Port auf der Rückseite Ihres SPIDER V an.
2. Wählen Sie mit **Bank ▲/▼** und **A, B, C** oder **D** die gewünschten Speicher.
3. Mit den Fußtastern der zweiten Zeile können die Effektblöcke ein- und ausgeschaltet werden. Weitere Hinweise finden Sie im **Pilotenhandbuch** Ihrer FBV sowie auf der Line 6-Webseite.
4. Mit dem Zehenschalter des Pedals kann der Wah-Effekt gewählt werden.
5. Drücken Sie den **FUNCTION**-Taster, um den Looper zu verwenden (Aufnahme, Overdubs, Wiedergabe).

** Nur bei bestimmten Modellen. Welche Funktionen Ihr SPIDER V-Modell unterstützt, entnehmen Sie bitte der Vergleichstabelle auf Seite 20.*

SPIDER V 240HC

8 OHM STEREO

SPEAKER OUTS
USE 4Ω MONO OR 8Ω STEREO
USE CLASS 2 WIRING ONLY



4 Ohms MONO (using one jack only)

8 Ohms RIGHT — **STEREO** — **8 Ohms LEFT**

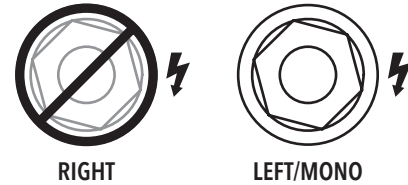


Designed in USA | Made in China
26580 Agoura Rd, Calabasas, CA 91302 USA



4 OHM MONO

SPEAKER OUTS
USE 4Ω MONO OR 8Ω STEREO
USE CLASS 2 WIRING ONLY



4 Ohms MONO (using one jack only)

8 Ohms RIGHT — **STEREO** — **8 Ohms LEFT**



Designed in USA | Made in China
26580 Agoura Rd, Calabasas, CA 91302 USA

